Heimat - und Volkstrachtenberein **B'Altmühltaler Kipfenberg**

gegründet 1921 e.B.



Linzer Polka (als Wechseltanz)

Ausgangsstellung

Paarweise auf der Kreisbahn, Dirndl rechts vom Burschen, Blick in Tanzrichtung, Innenhände gefasst, und locker hängen lassen. Außenfuß beginnt. Keine Tanzbewegung während der Einleitung.

Tanzbeschreibung

Takt Schritte und Bewegungen

- 1. Figur: Gehen auf der Kreisbahn.
- 1-16 Gemächlichen Schrittes in Tanzrichtung gehen, pro Takt ein Schritt, und leicht mit den gefassten Innenhänden im Takte der Musik hin- und herschwingen. Am Ende Handfassung lösen und Gegenüberstellung einnehmen, der Bursch mit dem Rücken zur Kreismitte.

2. Figur: Paschen (Klatschen Paarweise mit Wechsel)

- 1 <u>Erste Zählzeit:</u> Beide schlagen auf die eigenen Schenkel. <u>Zweite Zählzeit:</u> Schlag in die eigenen Hände in Brusthöhe.
- <u>Erste Zählzeit:</u> Schlag mit der rechten in die rechte Hand des Partners in Schulterhöhe. Zweite Zählzeit: Schlag in die eigenen Hände in Brusthöhe.
- 3 <u>Erste Zählzeit:</u> Schlag mit der linken in die linke Hand des Partners. Zweite Zählzeit: Schlag in die eigenen Hände in Brusthöhe.
- 4 <u>Erste Zählzeit:</u> Schlag mit beiden Händen in die ungleichnamigen Hände des Partners. Zweite Zählzeit: Platzwechsel zum nächsten linken Partner
- 5-16 Die gesamte Paschsequenz der Takte 1-4 noch dreimal wiederholen jeweils mit einem neuen Partner. In Kurzform: Füss, zsamm, rechts, zsamm, links, zsamm, beide.

3. Figur: Polka rund.

1-16 In geschlossener Rundtanzhaltung Polka tanzen bzw. auch Zweischrittdreher z.B. bei Kindergruppen.

Die Linzer Polka stammt aus dem Mühlviertel in Oberösterreich, wurde aber auch noch im nördlichen Niederösterreich getanzt. Aufgezeichnet wurde sie von Hermann Derschmidt in den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts in Arnreit und Altenberg bei Linz. Die österreichische Tanzform unterscheidet sich besonders im Paschteil von der bayrischen. Beide Formen sind enthalten in: "Spinnradl, Unser Tanzbuch" erschienen im Musikverlag Josef Preissler, Folge 4, Seite 5.